

**Niederschrift der 09. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil  
am 21. Januar 2016 in Hohendodeleben  
AZ: 101505.16.05-09**

---

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 20:35 Uhr

**Anwesend:** Herr Dr. Jander (Vorsitzender und Ortsbürgermeister)  
Herr Arnold, Frau Berheine, Herr Gent, Herr Goedicke, Herr Kühne,  
Herr Lüning Herr Matz  
  
Frau Nohr, Protokollantin

**Abwesende:** Herr Kehse

**Gäste:** keine

**Tagesordnung  
Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 26. November 2015 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2016
07. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**Nichtöffentlicher Teil**

08. Genehmigung der Niederschrift vom 26. November 2015 - nichtöffentlicher Teil
09. Beratung und Abstimmung zu einem Grundstücksverkauf, Drucksache Nr. 04/BM/16
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

OBM Dr. Jander

- eröffnet die 09. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 Ortschaftsräten fest.

**TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

- es gibt keine Änderungsanträge.

**Abstimmung über die Tagesordnung:** 8 x ja (einstimmig)

**TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 26. November 2015 - öffentlicher Teil**

**Abstimmung über das Protokoll, öffentlicher Teil:** 6 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

## **TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Dr. Jander verliest seinen Bericht.

Sehr geehrte Ortschaftsrätin und –räte,  
seit der Ortschaftsratssitzung am 26.11.2015 gibt es Folgendes zu berichten:

Im Zeitraum vom 22.11.2015 bis 20.01.2016 fanden in der Einheitsgemeinde 1 Stadtrats-, 1 Bauausschuss-, 1 Sozialausschuss-, 1 Hauptausschusssitzung, und 1 Finanzausschusssitzung statt.

Der Termin der Hauptausschusssitzung war der 12.01.2016.

An der Stadtrats- und der Finanzausschusssitzung nahm ich teil.

Die Finanzausschusssitzung befasste sich insbesondere mit dem uns heute vorliegenden ersten Entwurf des Haushaltes 2016 für die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde.

Entsprechend der Finanzausschusssitzung wurde empfohlen, bis spätestens zur 25. KW 2016 (20./24.06.2016) den Beschluss der Haushaltssatzung und des Konsolidierungskonzeptes zu fassen.

### **Nun zu Problemen die Ortschaft Hohendodeleben betreffend**

Die **Sanierung der Toilettenanlage in der Grundschule „Friedrich von Matthisson“** wurde wie bereits informiert planmäßig mit den Demontage- und Abbrucharbeiten am 19.10.2015 begonnen.

Heute kann ich darüber informieren, dass die Arbeiten planmäßig erfolgten und am 27.01.2016, d. h. nächste Woche, abgeschlossen werden. Am 28.01.2016 erfolgt die Übergabe an die Schüler und den Lehrkörper bei Anwesenheit der lokalen Presse.

Meinen Dank möchte ich insbesondere dem Planer Herrn Kühn vom Ingenieurbüro Olaf Kühn und den beauftragten Baubetrieben aussprechen. Nicht unerheblich waren die Vorschläge, die von Seiten der Schulleiterin, Frau Sarpe und der Leiterin der Kita, bzw. des Hortes, Frau Schiffner für die eine und andere Gestaltungsvariante vorgeschlagen und empfohlen wurden. Die Mitarbeiterin der Verwaltung, Frau Darius hatte die finanziellen Fäden in der Hand, vielen Dank.

Diese Toilettensanierung in unserer Grundschule bewerte ich sehr hoch, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des weiteren Bestandes der Grundschule am Standort Hohendodeleben.

### **Friedhof – Trauerhalle und Tor zum Abfall-Containerstellplatz**

Zur letzten OR-Sitzung am 26.11.2015 informierte ich, dass entsprechend der Information von Herrn Baumann am 25.11.2015, dass das Angebot für die Mauerwerkstrockenlegung vorliegt, der Kostenaufwand beläuft sich auf ca. 12.549,22 Euro, die Kostenhöhe wird insbesondere durch die Mauerwerkstiefe von ca. 1,90 m beeinflusst.

Mit dem 01.12.2015 erhielt ich aber die Information von Herrn Herr Baumann, Verwaltung, dass die ausführende Firma auf Grund von Lieferproblemen das Trocknungsmittel erst im Frühjahr 2016 erhält und erst danach die Arbeiten erfolgen können.

Die Finanzmittel werden in 2016 übernommen.

Die Fassadenarbeiten sollen erfolgen.

Leider ist es im vergangenen Jahr nicht gelungen, wie versprochen, das Tor zum Abfall-Containerplatz zu erstellen. Zwischenzeitlich scheint die angrenzende Friedhofsmauer Probleme der Standsicherheit zu zeigen.

### **Ergebnisse der Baumpflegemaßnahmen Herbst/Winter 2015/2016**

Innerörtlich wurden die Baumpflegemaßnahmen bereits umgesetzt, die mit der Verwaltung im Vorfeld abgestimmt wurden. Für die Maßnahmen außerhalb des Dorfgebietes stand die Zeit noch nicht zur Verfügung.

### **Zum Baugeschehen innerorts**

Hier möchte ich insbesondere auf das Interview der BM, Frau Hort vom 28.12.2015 zu „**Haushaltsituation bereitet Kopfzerbrechen**“ hinweisen:

u. a. sprach sie davon, dass „Von einzelnen Ortschaften wie Hohendodeleben und dem Zuckerdorf Klein Wanzleben ausdrücklich gefordert wird, dass Baugebiete neu erschlossen werden. Dem Einwohnerverlust kann so entgegen gewirkt werden und das sichert nicht zuletzt auch den Erhalt von Kindertagesstätten und Schulen.“

### **Kulturelle Aktivitäten der Hohendodelebener seit dem 26.11.2015**

28.11.2015 Der Weihnachtzauber in Hohendodeleben, organisiert durch das „Team Orange e.V.“

05.12.2015 Der Weihnachtsmarkt des „Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Hohendodeleben e.V.“

12.12.2015 Die Ortchronisten und Initiatoren der Heimatstube laden zur DDR-Ausstellung in die Heimatstube bei Kaffee und Kuchen ein.

Im Zeitraum vom 01. bis 21. Dezember 2015 organisierte der Gemeindegemeinderat Hohendodeleben an jedem zweiten Abend den bereits traditionellen Lebendiger Adventskalender 2015.

### **Noch einige Informationen zum Jugendclub**

In der Woche vor dem 12.12.2015 erhielt ich die Information, dass durch die Mitglieder des Jugendclubs Sperrmüll im gemeinsamen Eingangsbereich von Heimatstube und Jugendclub gelagert wurde und die Besichtigung der Ausstellung in der Heimatstube am 12.12.2015 so nicht möglich wird. Daraufhin erfolgte meinerseits die Aufforderung an den Vorstand des Jugendclubs der sofortigen Beseitigung. Darüber hinaus stellte ich am 12.12.2015 während des Besuches der Ausstellung in der Heimatstube fest, dass die Tür zur Herrentoilette des Jugendclubs aus dem Türrahmen ausgebrochen und bei der anderen das Türschloss herausgerissen war. Daraufhin forderte ich den Vorstand zu einer Vorortbesichtigung am 17.12.2015 auf. Im Ergebnis legte ich fest, dass die beiden Türen bis 15.01.2016 funktionsgerecht auf eigene Kosten zu reparieren seien. Der Türrahmen konnte nicht repariert werden, so dass die Verwaltung die Leistung beauftragen wird. Die Kosten wird laut Nutzungsvereinbarung der Jugendclub begleichen müssen.

### **TOP 05 - Einwohnerfragestunde**

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

### **TOP 06 - Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2016**

OBM Dr. Jander

- machte sich die Mühe und arbeitete die Positionen von Hohendodeleben heraus.
- verteilt das erarbeitete Papier.
- wie bekannt ist, enthält der Haushalt 2016 ein hohes Defizit, so dass ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) erstellt werden muss. Dieses soll angelehnt werden an das HKK von 2011.
- erklärt die geplanten Maßnahmen im HHP1 2016 und Folgejahre für Hohendodeleben.

- plädiert auch für die vorgeschlagenen Pachterhöhungen.

Herr Arnold

- mögliche Einsparungen kann er nicht benennen, aber in dem Zusammenhang spricht er an, dass das Amtsblatt wieder in Papierform erstellt werden sollte und an jeden Haushalt verteilt wird.

Herr Lüning

- sagt, dass für ihn die Zahlen für die Ein- und Ausgaben sehr optimistisch dargestellt sind.
- spricht die Vorschläge von Oktober 2014 für Hohendodeleben an, die Herr Dr. Jander als Hausmitteilung an die Kämmerei erstellt hat. Diesen Vorschlägen stimmte der Ortschaftsrat als Aufnahme in den Haushalt 2015 zu.
- an diesem Papier sollte festgehalten werden, allerdings findet man die aufgeführten Positionen nur bedingt im HHP1 2016 wieder. Z. B. sind die zu sanierenden Gehwege nicht enthalten.
- der Ortschaftsrat muss sich entscheiden, ob der Entwurf 2016 so hingenommen, oder auf Aufnahme der eingereichten Vorschläge bestanden wird.
- sah sich heute die Baumaßnahme Toilettensanierung Grundschule an. Er fand den Baufortschritt gut.

OBM Dr. Jander

- stimmt Herrn Lüning zu, dass an den Vorschlägen vom Herbst 2014 festzuhalten ist und diese im Haushalt 2016 und Folgejahre eingearbeitet werden sollen.

Herr Lüning

- sagt, wenn das neue HKK vorliegt werden wieder folgende Forderungen enthalten sein: 2 Schulschließungen, Erhöhung der Hebesätze, Erhöhung der Kita-Beiträge, Reduzierung des Personals.
- der Ortschaftsrat sollte sich positionieren, dass keine Schulschließungen vorgenommen werden, keine Hebesätze für die Steuern erhöht werden. Zur Erhöhung der Kita-Beiträge wird es in Anbetracht der anstehenden Landtagswahlen sowieso nicht kommen.

OBM Dr. Jander

- ist der Meinung, dass man den Vorschlägen von Herrn Lüning folgen sollte.
- zum Stellenplan kann er keine Wertung abgeben, da ihm dazu das Hintergrundwissen fehlt. Darüber sollen die Fraktionen beraten.
- wird eine Präzisierung der Forderung aus 10/2014 an die Verwaltung formulieren.

Dem Vorgehen stimmen die Ortschaftsräte zu.

## **TOP 07 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Herr Matz

- teilt mit, dass im Gewerbegebiet „Stadtweg“ ein Schild umgebogen ist.

OBM Dr. Jander

- das ist ihm bereits bekannt, die Wideraufrichtung wurde bereits beauftragt, als Schadensverursache kommen Transportfahrzeuge zu der anliegenden Firma in Frage.

Herr Lüning

- spricht den sehr bescheidenen Winterdienst zwischen dem 04.01. und dem 06.01.2016 an.
- nach seinem Kenntnisstand ist dieser in den verschiedenen Ortsteilen sehr unterschiedlich ausgefallen.
- die Hauptausschussmitglieder fordern von den Gemeindearbeitern und dem Bauhof zur Stadtratssitzung am 04.02.2016 eine Stellungnahme. Es ist schon klar, dass nicht alle Ortsteile zur gleichen Zeit beräumt werden konnten.

OBM Dr. Jander

- erwähnt, dass auch der Winterdienst bei den Bürgern sehr unterschiedlich war.

Herr Kühne

- fragt, wie das Gespräch mit der Bürgermeisterin bezüglich des Daches der Sporthalle gelaufen ist.

OBM Dr. Jander

- das Gespräch fand im Dezember, mit Herrn Zeugner, dem Vorsitzenden der SG Grün-Weiß e.V. und der Bürgermeisterin, statt.
  - bisher erhielt er keine neuen Informationen über den weiteren Werdegang. Er wird bei Herrn Küpper erneut das Gespräch suchen.
  - eine Möglichkeit wäre eventuell eine komplette Dachsanierung über LEADER.
  - bleibt an dieser Problematik dran und wird das in den Forderungskatalog zum Haushalt mit aufnehmen.
- beendet um 20:27 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. W. Jander  
Vorsitzender

I. Nohr  
Protokollantin